



T2 GTR / T2 GTR Outdoor
nach DIN EN 1888-1+2:2023-02

geeignet ab 6 Monate, bis 22 kg
unter 6 Monaten mit einer
geeigneten Tragetasche

**Warnung! Dieses Produkt ist
nicht zum Joggen oder Skaten
geeignet.**

max 22 kg

4	(D)	58	(E)
10	(GB)	64	(CZ)
16	(F)	70	(SK)
22	(NL)	76	(HR)
28	(DK)	82	(UA)
34	(N)	88	(SLO)
40	(S)	94	(TR)
46	(FIN)	100	(RUS)
52	(I)	106	(PL)

T2 GTR / T2 GTR Outdoor



- 1 Schieber
- 2 Schieberversiegelung
- 3 Sicherheitsdrehverschluss
- 4 Schieberabknickung
- 5 Radarretierung
- 6 Feststellbare Schwenkräder
- 7 Schwenkradhalter
- 7a Knopf zum Abnehmen der Schwenkräder
- 8 Feststellbremse
- 9 Einstellbare Schwingfederung
- 10 Einstellbare Handbremse (optional)
- 10a Einstellschrauben
- 11 Schutzbügelverstellung
- 12 Verdeck- und Schutzbügel abnehmen
- 13 Rückenverstellung
- 14 Sicherheitsgurt
- 14a Einsteller für Sicherheitsgurt
- 15 Fußstützenverstellung
- 16 Verdeckverlängerung
- 17 Automatische Oberteilverriegelung
- 18 Ausklappbare Sonnenblende
- 19 Entriegelungsknopf für Oberteil
- 20 Vorderradfederung
- 21 Klimazone



D Deutschland

Hartan

T2 GTR / T2 GTR Outdoor geeignet ab 6 Monate, bis 22 kg unter 6 Monate mit einer passenden Tragetasche.

Dieses Produkt ist nicht zum Joggen oder Skaten geeignet.

Herzlichen Glückwunsch

Damit sich Ihr Baby sicher und geborgen fühlt, haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt aus dem Hause *Hartan* entschieden und damit eine sehr gute Wahl getroffen. Hochwertige Verarbeitung und laufende, strenge Qualitätskontrollen geben Ihnen die Sicherheit, dass Sie lange sehr viel Freude an Ihrem *Hartan* Wagen haben. Die Verarbeitung schadstoffgeprüfter Textilien garantiert Ihnen die Unbedenklichkeit für Ihr Baby.

WICHTIG! BITTE LESEN SIE ALLE ANLEITUNGEN VOR GEBRAUCH IHRES KINDERWAGENS SORGFÄLTIG DURCH UND HEBEN SIE SIE FÜR SPÄTERE ZWECKE UND RÜCKFRAGEN AUF. WENN SIE DIESE HINWEISE NICHT BEACHTEN, KANN DAS DIE SICHERHEIT IHRES KINDES BEEINTRÄCHTIGEN.

Wenn Sie Anleitungen nicht verstehen und weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Stellen Sie sicher, dass auch andere Benutzer über die Funktionen des Wagens und die Sicherheitshinweise informiert sind.

Eignung für das Kind

Die Sportwageneinheit T2 GTR / T2 GTR Outdoor ist für Kinder ab 6 Monate, bis 22 kg vorgesehen.

WARNUNG!

Benutzen Sie diese Sitzeinheit nur, wenn Ihr Kind selbständig sitzen kann und ab einem Alter von 6 Monaten.

Für Kinder unter 6 Monaten und mit einem maximalen Körpergewicht von 9 kg, die sich noch nicht selbst aufsetzen bzw. auf die Seite rollen oder sich auf Hände und Knie stützen können, nur in Verbindung mit einer geeigneten Tragetasche.

Zur Sicherheit Ihres Kindes

WARNUNG! – Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass alle Verriegelungen eingerastet sind.

WARNUNG! – Prüfen Sie vor dem Gebrauch, dass der Wagen nicht beschädigt ist und keine Teile eingerissen oder gebrochen sind, in diesem Fall den Wagen keinesfalls benutzen.

WARNUNG! – Vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind beim Aufklappen und Zusammenklappen des Wagens außer Reichweite ist, um Verletzungen zu vermeiden.

WARNUNG! – Lassen Sie das Kind nie unbeaufsichtigt im Wagen.

WARNUNG! – Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass der Kinderwagenaufsatz oder die Sitzeinheit oder der Autokindersitz korrekt eingerastet ist.

WARNUNG! – Das Befahren von Treppen oder Stufen, sowie eine zu schwere Beladung, kann Ihren Wagen beschädigen und Ihr Kind gefährden.

WARNUNG! – Stellen Sie den Wagen immer mit festgestellter Bremse ab, achten Sie in öffentlichen Verkehrsmitteln auf einen sicheren Stand.

WARNUNG! – Kinderwagen, Sportwagen und Tragetasche sind kein Bett oder Wiegenersatz und dürfen nur für den Transport verwendet werden.

WARNUNG! – Der Gebrauch dieses Kinderwagens zum Joggen, Skaten, o. ä. ist gefährlich und ist deshalb nicht erlaubt.

WARNUNG! – Halten Sie spielende Kinder vom Wagen fern und lassen Sie sie nicht mit dem Wagen spielen.

WARNUNG! – Verwenden Sie immer das Rückhaltesystem.

WARNUNG! – Befestigen Sie keine Taschen oder Lasten am Schieber, Rückenlehne und Seiten des Wagens, das beeinträchtigt die Standfestigkeit des Wagens.

WARNUNG! – Die Regenhaube darf bei abgenommenem Verdeck nicht verwendet werden (Erstickungsgefahr). Die Regenhaube niemals der Sonne aussetzen, wenn sich das Kind im Wagen befindet (Überhitzung).

WARNUNG! – Halten Sie den Wagen von offenem Feuer und Hitzequellen fern.

WARNUNG! – Dieses Modell ist geeignet für 1 Kind.

WARNUNG! – Zweitsitze sind für dieses Modell nicht erlaubt.

WARNUNG! – Entfernen Sie sofort alle Folienverpackungen und lassen Sie Ihr Kind nicht damit spielen (Erstickungsgefahr).

WARNUNG! – Sitzeinheit, Kinderwagenaufsatz und Tragetasche dürfen nicht zum Transport im Auto verwendet werden.

WARNUNG! – Vom Hersteller nicht zugelassene Zubehör- und Ersatzteile dürfen nicht verwendet werden.

Bedienungsanleitung

WARNUNG! Beim Öffnen und Zusammenlegen des Fahrgestelles und beim Verstellen der Rückenlehne können Klemmstellen entstehen, die bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen können. Achten Sie auf einen sicheren Abstand zu Ihrem Kind.

Wagen aufstellen

Durch Drücken der Arretierknöpfe 4 Schieberoberteil waagrecht stellen, Schieber 1 hochziehen, bis Schieberverriegelung 2 einrastet. **WARNUNG!** Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass alle Verriegelungen geschlossen sind.

Wagen zusammenlegen

Sportwageneinsatz abnehmen!
Sicherheitsdrehverschluss 3 nach innen drehen bis Schieber 1 ausrastet, dann nach unten drücken und Wagen zusammenlegen. Durch Drücken der Arretierknöpfe 4 Schieberoberteil nach innen klappen.

Schiebegriff höhenverstellbar

Arretierknöpfe der Schieberabknickung 4 beidseitig drücken und Schieberoberteil 1 in die gewünschte Position bringen.

Feststellbremse

Durch Druck auf die rote Bremstaste 8, Bremse einrasten. Beim Abstellen bitte Schiebeprobe vornehmen. Durch Druck auf die grüne Bremstaste 8, Bremse lösen.

WARNUNG! Achten Sie darauf, dass vor dem Hineinsetzen und Herausnehmen des Kindes die Bremse immer geschlossen ist.

Handbremse justieren

Durch Drehen des Verstellringes 10 können Sie die Handbremse nachjustieren. Ein unterschiedliches Bremsen der beiden Hinterräder regulieren Sie an den Einstellschrauben 10a.

Einstellbare Schwingfederung

Durch das Drehen des Verstellgriffes 9 können Sie eine weiche oder sportliche Federung einstellen.

Abnehmen der Hinterräder

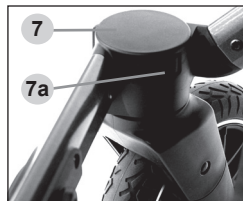
Öffnen Sie die Feststellbremse 8. Betätigen Sie den Druckknopf 5 und ziehen Sie das Rad ab. Stecken Sie das Rad bis zum Anschlag auf die Achse. Bitte achten Sie darauf, dass alle Räder richtig eingerastet sind.

Abnehmen der Schwenkräder

Zum Abnehmen drücken Sie den Druckknopf 7a an der Innenseite der Schwenkradhalter 7 und ziehen das Rad aus der Halterung. Zum Befestigen stecken Sie das Rad mit dem Befestigungsbolzen in die Halterung und drücken bis er hörbar eingerastet ist. Die Buchsen dürfen nicht gefettet und geölt werden.

Feststellbare Schwenkräder

Zum Feststellen der Schwenkräder klappen Sie den Bedienhebel 6 nach unten, die Räder arretieren sich automatisch auf beiden Seiten sobald sie in Fahrtrichtung stehen. Zum Lösen klappen Sie den Bedienhebel 6 in die waagerechte Stellung. Auf sehr unebenen Flächen und bei sehr schneller Gangart empfehlen wir die Räder festzustellen um ein blockieren zu vermeiden.



Bedienungsanleitung

Verstellen der Rückenlehne

Durch Anheben des Verstellgriffes 13 auf der Rückseite, lässt sich die Rückenlehne feinstufig von der Sitz- bis in die Liegeposition bringen. **WARNUNG!** Achten Sie beim Verstellen darauf, dass Ihr Kind nicht zwischen die beweglichen Teile gerät und die Rückenlehne wieder richtig eingerastet ist.

Verstellen der Fußstütze

Durch gleichzeitiges Betätigen der beiden Sicherheitsknöpfe 15 lässt sich die Fußstütze absenken. Beim Anheben erfolgt die Einstellung der Positionen automatisch.

Sicherheitsgurt **WARNUNG!**

Sichern Sie Ihr Kind mit dem 5-Punkt-Gurtsystem 14. Zum Einstellen, bzw. Lösen der Gurte drücken Sie den Einsteller 14a und ziehen die Schultergurte locker. Legen Sie nun die Gurte an und ziehen am Gurtband im Fußbereich. Die Schulter- und Beckengurte passen sich automatisch der Kontur Ihres Kindes an.

Öffnen des Gurtes: Drücken Sie die beiden Taster B zusammen und entfernen den Magnetschließer A. Die untere Fixierung C kann dann leicht entfernt werden.

Schließen des Gurtes: Die beiden Fixierungen C zusammenführen und den Magnetschließer A aufsetzen, der Verschluss schließt automatisch.

Automatische Oberteilverriegelung

Setzen Sie die Sitzeinheit so auf das Fahrgestell, dass die beiden Befestigungsoberteile auf die dafür vorgesehenen Rastbolzen aufsitzen. Die Verriegelungen 17 schließen beidseitig automatisch, wenn Sie die Sitzeinheit andrücken.

WARNUNG! Prüfen Sie vor Gebrauch, ob die Sitzeinheit zuverlässig befestigt ist!

Zum Öffnen der Verriegelung drücken Sie den Sicherungsknopf an der rechten Seite der Entriegelungstaste 19 am Rücken der Sitzeinheit und drücken dann die Entriegelungstaste vollständig bis zum Anschlag.

Mit der zweiten Hand fassen Sie den Schutzbügel und können die Sitzeinheit abnehmen.

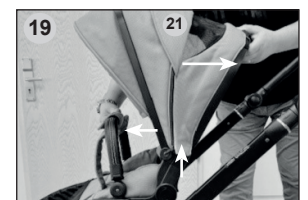
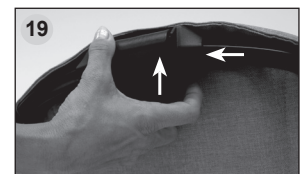
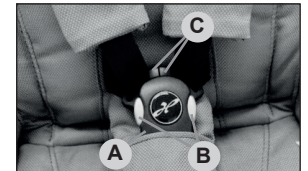
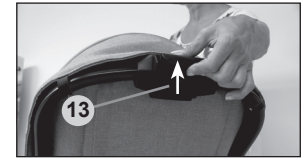
Verdeck und Schutzbügel

Nach Drücken des Bajonettverschlusses 12 lässt sich das Verdeck oder der Schutzbügel herausziehen. Achten Sie beim Einstecken darauf, dass der Schutzbügel richtig eingerastet ist und keine Stoffteile eingeklemmt sind. Durch Drücken der Verstellknöpfe 11 können Sie den Schutzbügel schwenken.

WARNUNG! Der Verdeckbügel des Sportwagens ist **nicht** zum Tragen des Sportwagens geeignet.

Klimazone 21 im Verdeck

Zur Vermeidung eines Hitzestaus können Sie die Verdeckklappe öffnen. Dazu ziehen Sie die Verdeckklappe nach oben. Als zusätzlichen Schutz können Sie die Sonnenblende 18 herausklappen.



Alle von uns verwendeten Materialien lassen sich leicht pflegen.

Pflege der Stoffteile

Reinigen Sie verschmutzte Stoffe mit einer Kleiderbürste trocken oder mit klarem Wasser (mit Fön trocknen), vermeiden Sie ein starkes Reiben. Hartnäckige Flecken können mit einem milden Waschmittel entfernt werden. Alle abnehmbaren Stoffteile können Sie mit einem Feinwaschmittel in der Waschmaschine bei 30° (Schonwaschgang) waschen. Sollten Sie einmal von einem Regenguss überrascht werden, trocknen Sie anschließend Ihren Wagen bei aufgespanntem Verdeck in einem trockenen, luftigen Raum mit einem Tuch ab, damit durch die Nähte keine Feuchtigkeit in den Innenbezugsstoff eindringen kann, es können sonst Wasserränder entstehen. Ein garantierter Wetterschutz ist nur eine von uns mitgelieferte oder im Fachhandel erhältliche Wetterschutzhaube. Neben vielen positiven Eigenschaften unserer Stoffe reagieren diese auf intensive Sonneneinstrahlung sehr empfindlich. Wir empfehlen deshalb das Abstellen des Wagens im Schatten.

Pflege des Fahrgestelles

Das Fahrgestell bedarf einer regelmäßigen Pflege. Die Radachsen müssen alle 4 Wochen gesäubert werden. Bitte achten Sie vor dem Einstecken der Räder und Radgabeln darauf, dass die Achsen vollkommen von Schmutz und Sand befreit sind, um die Funktion des Verschlussmechanismus nicht zu gefährden. Bewegliche Kunststoffteile können mittels eines Siliconsprays funktionsfähig gehalten werden. Ein Quitschen des Fahrgestelles wird dadurch verhindert. Beschichtete und verchromte Metallteile sind trocken zu halten und gegebenenfalls mit Autopolitur oder Chrompaste zu pflegen. Kleine Lackschäden am Gestell beseitigen Sie mit einem Lackstift, der im Fachhandel erhältlich ist.

Reinigen Sie niemals Ihren Wagen mit einem Hochdruckreiniger, dadurch werden die gefetteten Kugellager der Räder und Funktionsteile zerstört (Schleif- und Quietschgeräusche).

Räder: Radbuchsen müssen bei Verschleiß rechtzeitig erneuert werden. Ebenso können kleine eingedrückte Steinchen o. ä. den Bodenbelag beschädigen. Beim Abstellen ihres Wagens in der prallen Sonne sowie beim Verstauen unter Druck im Kofferraum bei Temperaturen über 40° können sich die Luftkammerreifen abplattieren oder verdrücken.

GEWÄHRLEISTUNGSFALL ODER NICHT?

Rost: Das Gestell ist rostschutzbehandelt um einen ordentlichen Grundsatz zu geben. Bei fehlender Wartung kann es jedoch vorkommen, dass Roststellen auftreten. Hierfür wird keine Gewährleistung übernommen.

Kratzer: Bei Auftreten von Kratzern handelt es sich um normale Verschleißerscheinungen, wofür keine Gewährleistung übernommen werden kann.

Schimmelbildung: Wenn Textilteile feucht geworden sind, müssen sie richtig getrocknet werden, um Schimmelbildung zu vermeiden (siehe Gebrauchsanweisung). Für Schimmelbildung kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Bleichung der Stoffe: Wir bestätigen, dass die Stoffe den gültigen Normen entsprechen. Durch Sonneneinstrahlung, Schweißeinfluss, Reinigungsmittel, Abrieb (insbesondere an den im Griffbereich liegenden Stellen) oder zu häufiges Waschen ist ein Ausbleichen nicht auszuschließen und somit kein Reklamationsgrund. Geringe Farbunterschiede zwischen einzelnen Fertigungspartien lassen sich leider nicht immer vermeiden. Hierfür kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Noppenbildung der Stoffe: Gegen Noppenbildung wird keine Gewährleistung übernommen. Dieses fällt unter allgemeine Kleiderpflege und kann wie bei Wollpullovern einfach mit einer Kleiderbürste oder Noppenmaschine beseitigt werden.

Einreißen der Nähte/Druckknöpfe/des Stoffes: Bitte prüfen Sie beim Kauf genau, dass alle Stoffteile, Nähte und Druckknöpfe ordnungsgemäß genäht und befestigt sind. Eventuelle Beanstandungen von Nähten/defekten Druckknöpfen müssen unverzüglich nach Feststellen des Fehlers bei Ihrem Fachhändler reklamiert werden.

Räder: Kinderwagenräder werden nicht ausgewuchtet und können daher einen leichten Höhenschlag („eiern“) aufweisen. Abgefahrene Räder sind natürliche Verschleißerscheinungen. Platten bei Luftdruck kann nur auf äußere Einwirkung, spitze Gegenstände oder Fahren mit zu niedrigem Luftdruck zurückgeführt werden. Hierfür kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Beschaffenheitsvereinbarung

2-JAHRE Gewährleistung

Sie haben auf dieses Produkt einen Gewährleistungsanspruch gegenüber Ihrem Vertragspartner von 2 Jahren. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe des Produktes von Ihrem Händler. Zum Nachweis bewahren Sie bitte diese ausgefüllte Karte, den von Ihnen unterzeichneten Übergabe-Check sowie den Kaufbeleg für die Dauer der Gewährleistungsfrist auf, ohne Vorlage dieser Dokumente kann eine Reklamation nicht bearbeitet werden.

Gewährleistung im Reklamationsfall

Die Gewährleistung bezieht sich auf sämtliche Material- und Herstellungsfehler, die zum Zeitpunkt der Übergabe vorliegen.

Keine Gewährleistung wird übernommen...

Es wird keine Gewähr übernommen für Mängel oder Schäden an der veräußerten Ware, die von uns nicht zu vertreten sind. Dies gilt insbesondere für

- n natürliche Abnutzungserscheinungen (Verschleiß) und Schäden durch übermäßige Beanspruchung
- n Folgefehler, die dadurch entstanden sind, dass Schäden/Fehler nicht beachtet wurden und aufgrund dessen zu einer erschwerten Reparatur führen
- n Schäden durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung (s. Gebrauchsanweisung)
- n Schäden durch fehlerhafte Montage oder Inbetriebsetzung.
- n Schäden durch nachlässige Behandlung oder mangelnde Wartung des Kaufgegenstandes
- n Schäden durch unsachgemäße Änderungen des Kaufgegenstandes.

WAS SIE BEIM KAUF BEACHTEN SOLLTEN

Prüfen Sie, dass der Wagen vollständig ausgeliefert worden ist und dass keine Teile fehlen. Prüfen Sie, dass alle Funktionen des Wagens vollständig funktionieren und bestätigen Sie dieses auf dem Übergabe-Check.

VORGEHENSWEISE BEI REKLAMATIONEN

Melden Sie den Fehler unverzüglich bei dem Fachhändler, bei dem Sie den Wagen gekauft haben telefonisch an, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Für sicherheitsrelevante Mängel, die nicht innerhalb von 30 Tagen nach Auftreten beim Fachhändler angemeldet werden, kann keine Gewährleistung übernommen werden. Bei der Bearbeitung von Reklamationsansprüchen kommen produktspezifische Abschreibungssätze zur Anwendung. Hier verweisen wir auf die ausliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Achten Sie darauf, daß der Wagen in einem sauberen Zustand eingeschickt wird. Stark verdeckte Wagen können nicht repariert werden.

VERWENDUNG, PFLEGE UND WARTUNG

Der Kinderwagen ist ein Transportmittel für Ihr Kind und muss entsprechend der Gebrauchsanweisung gepflegt und gewartet werden, damit seine Ursprungsqualität erhalten bleibt.